

„Gaudete“

Von Pastor Peter Weiffen

11. Dezember 2024, 19:00

Liebe Schwestern und Brüder!

Der 3. Adventssonntag trägt nach den Anfangsworten des Eröffnungsverses den Namen „Gaudete“, „Freut euch“. Dieser Eingangsvers zum 3. Advent hat seinen Ursprung in der zweiten Lesung aus dem Brief des Apostels Paulus an die Gemeinde in Philippi, wo er schreibt: **„Freut euch im Herrn zu jeder Zeit! Noch einmal sage ich: Freut euch! Eure Güte werde allen Menschen bekannt. Der Herr ist nahe“ (Phil 4,4).**

Paulus schreibt diesen Brief nicht in einer Situation, in der es ihm gut geht, sondern er schreibt diese Worte aus dem Gefängnis. Auch im Gefängnis konnte Paulus sagen: Mir kann nichts wirklich Schlimmes passieren. Ich bin in Jesus Christus geborgen. Mein Leben ist sinnvoll. Meine Leiden haben einen Sinn, er hat mich durch seinen Tod und seine Auferstehung erlöst. Die äußere Bedrängnis führt ihn nicht in Verzweiflung, sondern zu einem vertieften Glauben, der sich zeigt in der Freude am Herrn.

Die Freude, die Paulus trotz aller Bedrängnis erfüllt und zu der er seine Gemeinde und auch uns heute auffordert, ist sicher keine Klamauk-Freude, nicht Jubel, Trubel, Heiterkeit, sondern eine Freude, die tief aus dem Herzen kommt. *Im Alltag vergessen wir oft, dass Gott uns nahe ist. Doch auch in allem, was uns schwerfällt, in allen Sorgen und Nöten, in Krankheit und Einsamkeit, in den Alltäglichkeiten des Lebens und in aller hektischen Vorbereitung auf das Weihnachtsfest, dürfen wir uns daran erfreuen, dass Gott nahe ist, dass er da ist und uns nicht verlässt. Aus dieser Freude im Herrn erwächst dann auch der Friede, den Gott schenkt und den Paulus seiner Gemeinde und auch uns wünscht; ebenso die Güte, mit der wir dem Mitmenschen begegnen sollen.*

Am Gaudete-Sonntag kann uns neu bewusst werden, dass wir voll Freude und Zuversicht Jesus erwarten dürfen. Er kommt in einem kleinen und hilflosen Kind zu uns. In ihm dürfen wir den **„Gott mit uns“** erkennen, der alle Wege mit uns geht und alles mit uns trägt. So kann Weihnachten wirklich zu einem Fest der Freude werden, wenn uns bewusst wird, dass Gott mit uns ist.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und Euch noch eine gesegnete Adventszeit und schon jetzt frohe und gnadenreiche Weihnachtstage,

Pastor Peter Weiffen



